

**Herzlich willkommen  
zur 4. Sitzung der  
AG Leitfaden für Bürgerbeteiligung**

04. September 2018



# Was erwartet uns heute?

17:10 Stand der aufsuchenden Beteiligung

17:20 Themenschwerpunkt

„Beteiligung vorschlagen“

18:10 Themenschwerpunkt „Gremium/Büro“

19:10 Zusammenfassung und Ausblick





# Abstimmung zur Vorhabenliste

- **Bitte Kriterien für Vorhabenliste über Umfragelink priorisieren bis zum 7.9.2018:**  
<https://www.surveymonkey.de/r/MM5MN8S>
- Rückmeldungen zu Kriterien gingen an alle AG-Mitglieder
- Hinweis: Adelheid Priebe hat einen Vorschlag für Definition Bürgerbeteiligung geschrieben (Textbausteine)
- Rückmeldung von Stephan Porst
- Hinweis auf Video und Vorhabenliste in Kiel:  
[https://www.kiel.de/de/kiel\\_zukunft/beteiligung\\_der\\_oeffentlichkeit/index.php](https://www.kiel.de/de/kiel_zukunft/beteiligung_der_oeffentlichkeit/index.php)

# „Beteiligung vorschlagen“

- Ergebnisse aus dem Bürgerforum -

## Wer darf eine Beteiligung vorschlagen?

- Einwohner\*innen sowie juristische Personen sollten Beteiligung vorschlagen dürfen
- keine Altersbegrenzung für das „Vorschlagsrecht“

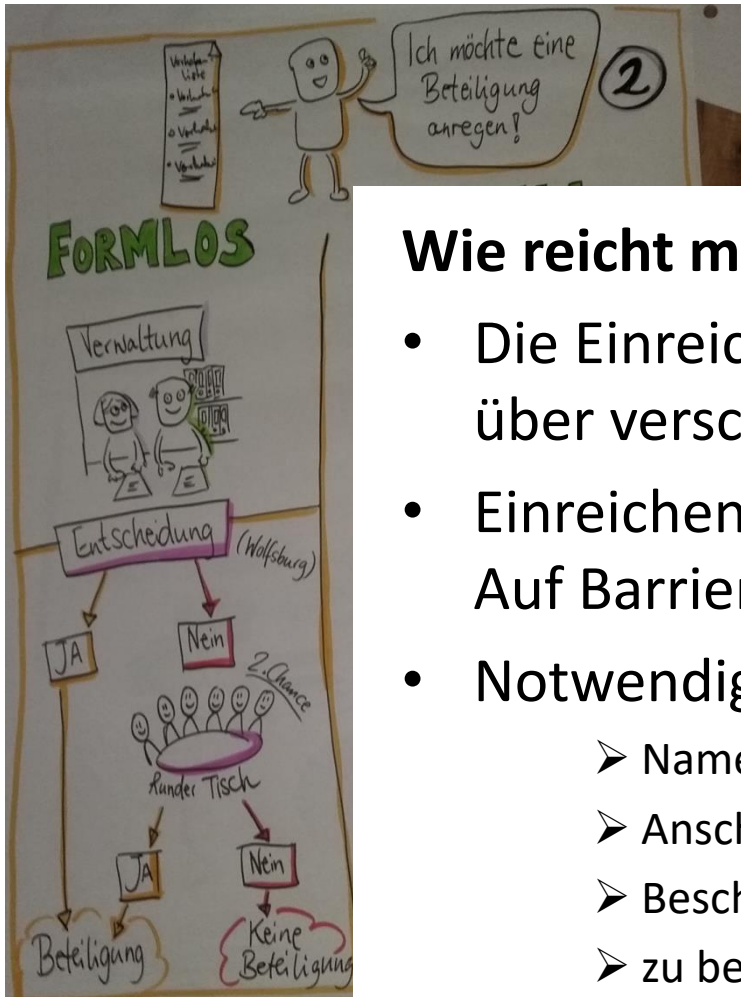


# „Beteiligung vorschlagen“



LEITFADEN  
BÜRGERBETEILIGUNG  
Gemeinsam Beteiligung gestalten

## - Ergebnisse aus dem Bürgerforum -



### Wie reicht man einen Vorschlag ein?

- Die Einreichung selbst soll möglichst formlos und über verschiedene Kanäle möglich sein.
- Einreichen von Vorschlägen läuft über ein Formular. Auf Barrierefreiheit ist zu achten.
- Notwendige Daten für die Einreichung:
  - Name,
  - Anschrift,
  - Beschreibungstext,
  - zu beteiligende Personen/Gruppen.

# „Beteiligung vorschlagen“

- Ergebnisse aus dem Bürgerforum -

## Rolle der Koordinierungsstelle:

- individuelle Beratung / Hilfe bei Anträgen durch die Koordinierungsstelle
- Die Koordinierungsstelle als neutraler Akteur soll niedrigschwellig und zum Beispiel auch per Telefon erreichbar sein.
- Alle Ideen sollen auf einer öffentlich zugänglichen „Ideenliste“ benannt werden.



# „Beteiligung vorschlagen“



LEITFADEN  
BÜRGERBETEILIGUNG  
Gemeinsam Beteiligung gestalten

- Ergebnisse aus dem Bürgerforum -

## Zusammenspiel von Koordinierungsstelle und Ortsbeirat

- Koordinierungsstelle sowie Ortsbeiräte sind gleichberechtigte Anlaufstellen, um eine Beteiligung vorzuschlagen.
- Inwiefern der Ortsbeirat eine Weiterleitung oder ggf. auch ein Votum zu dem Vorschlag abgeben soll, wurde nicht abschließend diskutiert.

# „Beteiligung vorschlagen“

## - Ergebnisse aus dem Bürgerforum -

### Was passiert bei einer Ablehnung?

- Ablehnung der Beteiligung durch zuständige Person/Gremium: Vorschlag bekommt eine „zweite Chance“ z.B. durch die „Runde Tisch“ -
  - der Prozess soll aber noch definiert werden.
- Erklärung, weshalb ein Vorschlag abgelehnt wurde.





# „Beteiligung vorschlagen“



LEITFADEN  
BÜRGERBETEILIGUNG  
Gemeinsam Beteiligung gestalten

- zu klärende Fragen -

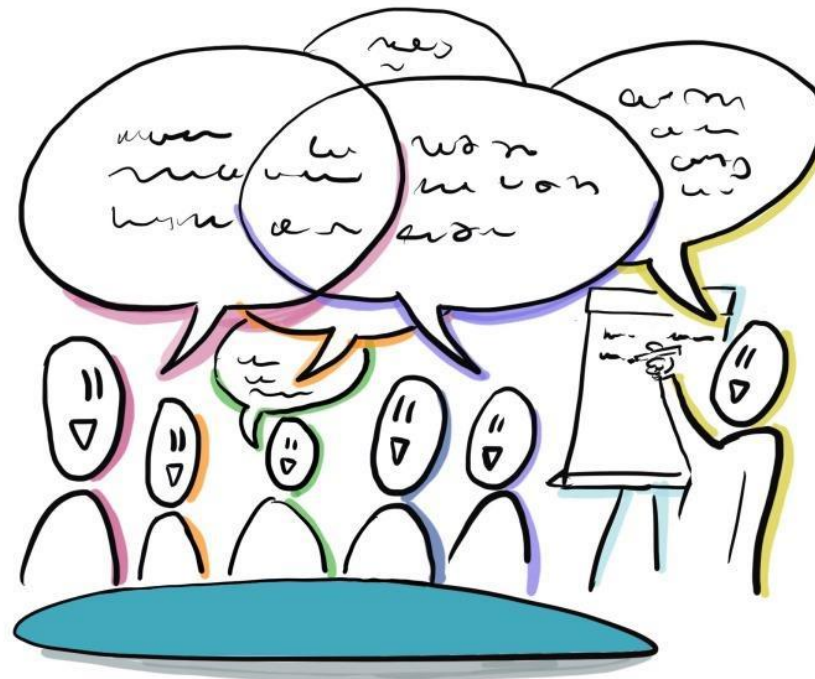
- Wer entscheidet über den Vorschlag zur Beteiligung?
- Inwiefern sollte der Ortsbeirat bei der Entscheidung über eine Beteiligung einbezogen werden?
- Wer sollte außerdem bei der Entscheidung über eine Beteiligung einbezogen werden?  
(z.B. Fachamt, um zu klären, in welcher Planungsphase das Vorhaben ist und wie groß der Beteiligungsspielraum ist.)



# Diskussion zum Thema „Beteiligung anregen“



LEITFADEN  
BÜRGERBETEILIGUNG  
Gemeinsam Beteiligung gestalten



# „Büro“

## - Ergebnisse aus dem Bürgerforum -

### Struktur

- Büro bzw. Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung  
→ Sollte durch besonderen Namen und Zuordnung in der Verwaltung eine Sichtbarkeit erlangen
- Verwaltungsintern (an höchster Stelle) / als Stabsstelle in der Verwaltung angesiedelt (→ sollte keiner Abteilung unterstellt sein)
- Tandem aus Verwaltung und einem freiem Träger

### Kompetenzen

- einschlägige Kompetenz der Mitarbeiter\*innen:  
u.a. Jugendbeteiligungsmoderation
- Sozialwissenschaftliche Methodenkompetenz
- Lernfähig

# „Büro“

## - Ergebnisse aus dem Bürgerforum -

### **Aufgaben und Selbstverständnis**

- Planung, Organisation, Durchführung und Kommunikation von Beteiligungsprozessen.
- Vergabe von externen Aufträgen (z.B. für die Bewerbung von zu Beteiligung)
- Stelle arbeitet neutral und transparent allen Bürger\*innen
- „Mitdenken“ von allen Einwohner\*innen (z.B. Kinder, Jugend, Erwachsene + Senioren).

### **Ressourcen**

- 2-4 Personen mit circa 60h/Woche



# „Gremium / Beirat“

## - Ergebnisse aus dem Bürgerforum -

### Rolle des Gremiums / Beirats:

- extern und unabhängig
- übt Kontrollfunktion aus
- Wird bei komplexen Beteiligungsverfahren beratend zum Beteiligungskonzept hinzugezogen.
- Gibt Entscheidungsempfehlungen für die Bürgerschaft ab oder wählt Projektideen aus.
- Evaluiert Beteiligung
- Ist öffentlich und tagt regelmäßig

# „Gremium / Beirat“

## - Ergebnisse aus dem Bürgerforum -

### Zusammensetzung:

- Politik, Verwaltung, Bürger\*innen / Bürgerinitiativen (?) → Die Besetzung des Gremiums wurde nicht abschließend diskutiert.

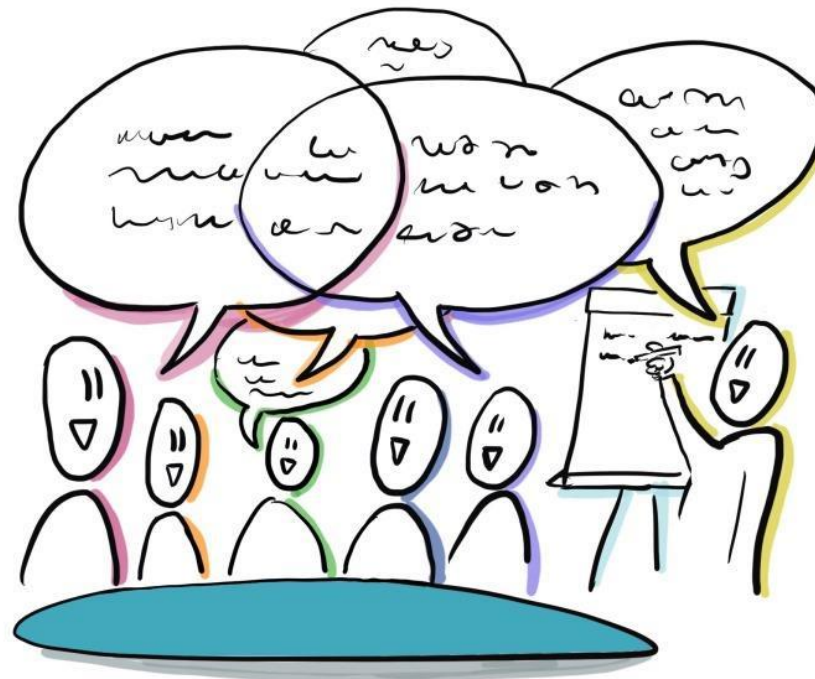
### Vor- und Nachteile:

- Vorteile des Beirats: Arbeitserleichterung (des Büros?) und eine Objektivierung der Arbeit
- Nachteile: Komplexität und mögliche Verzögerungen

# Diskussion zum Thema „Büro“



LEITFADEN  
BÜRGERBETEILIGUNG  
Gemeinsam Beteiligung gestalten



# „Büro“

## - zu klärende Fragen -

- Wo ist das Büro angesiedelt?
- Welche Aufgaben hat das Büro konkret?
- Welche Struktur sollte das Büro haben





# „Gremium“

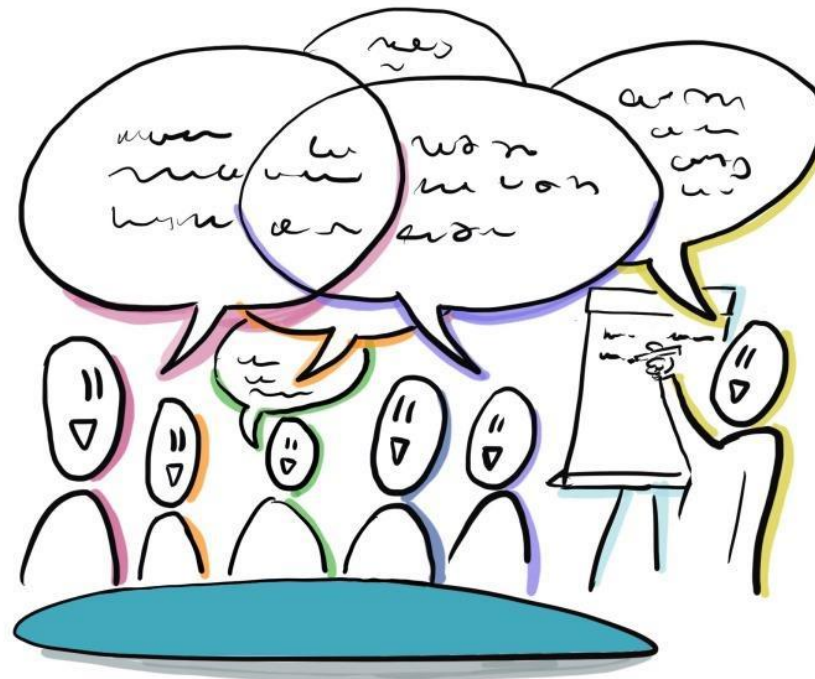
- zu klärende Fragen -

- Wie soll das Gremium/ der Beirat konkret zusammengesetzt sein?
- Welche Kompetenzen bekommt das Gremium?

# Diskussion zum Thema „Gremium“



LEITFADEN  
BÜRGERBETEILIGUNG  
Gemeinsam Beteiligung gestalten



# Zeitplan

4.9.	AG4	Beteiligung vorschlagen, Gremium/Büro
Okt.	Fokusgruppen	
16.10.	AG5	Textarbeit
16.11.	Bürgerforum	Rückspiegeln der Textarbeit
Nov.	Online-Dialog	Rückspiegeln der Textarbeit
<b>15.01.</b>	<b>AG6</b>	Offene Themen klären
<b>19.02.</b>	<b>AG7</b>	Leitfadentwurf finalisieren und beschließen



# Textarbeit

- Vorhabenliste
- Präambel
- Qualitätsstandards
- Information über Beteiligung
- Methoden und Konzepte
- Dokumentation und Rechenschaft

Vielen Dank und einen  
schönen Abend !